

Konflikt ①	Konflikt ②	Konflikt ③	Konflikt ④
B: Dauerhafte Flächenumwandlung (Versiegelung und Befestigung) 37.979 m² B: Dauerhafter Verlust von Gehölzbeständen (Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder, Altklassennadelholzforste, Waldmäntel und Vorwälder (8.332 m²) B: Dauerhafter Verlust von intensiv und extensiv genutztem Grünland, Säumen und Staudenfuren (auch § 30-Flächen), (22.987 m²) B: Dauerhafter Verlust von intensiv genutzten Ackerflächen (5.192 m²) H: Dauerhafter Verlust von sonstigen Flächen (gefasste Quellen, begrünte Verkehrsflächen, Siedlungen und Gärten), (3.576 m²)	B: Flächenumwandlung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 44.766 m² B: Flächenumwandlung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 29.561 m² B: Temporäre Inanspruchnahme durch Baustelleneinrichtungs- und Lagerflächen sowie Baustelleneinrichtungen, (37.807 m²) B: Temporäre Inanspruchnahme von Gehölzbeständen (Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder, Altklassennadelholzforste, Waldmäntel und Vorwälder (12.802 m²) B: Überbauung von intensiv und extensiv genutztem Grünland, Säumen und Staudenfuren (auch § 30-Flächen), (26.525 m²) B: Überbauung von intensiv genutzten Ackerflächen (4.285 m²) H: Überbauung von sonstigen Flächen (gefasste Quellen, begrünte Verkehrsflächen, Siedlungen und Gärten), (1.154 m²)	B: Temporäre Inanspruchnahme von Gehölzbeständen (Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken, Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen, Laub(misch)wälder, Altklassennadelholzforste, Waldmäntel und Vorwälder (9.248 m²) B: Temporäre Inanspruchnahme von intensiv und extensiv genutztem Grünland, Säumen und Staudenfuren (auch § 30-Flächen), (19.340 m²) B: Temporäre Inanspruchnahme von intensiv genutzten Ackerflächen (4.676 m²) H: Temporäre Inanspruchnahme von sonstigen Flächen (gefasste Quellen, begrünte Verkehrsflächen, Siedlungen und Gärten), (4.543 m²)	B: Auffüllung (Überbauung mit wiederbegrünbaren Flächen): 29.561 m² B: Überbauung von intensiv und extensiv genutztem Grünland; (23.230 m²) B: Überbauung von intensiv genutzten Ackerflächen (331 m²)

Konflikt ⑤	Konflikt ⑥
H: Barriereerwähnung und Kollisionsrisiko (Flademäuse, Vögel)	L: Beeinträchtigung des Landschaftsbildes

Konfliktkennzeichnung

Nr. und Bezeichnung des Bezugsraumes

Bezugsraum ...	Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch 27 mit abgedeutet (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“
B	H: Verlust einzelner Spaltenquartiere für Fledermäuse
H	H: Verlust von Brutstätten für Vögel (Dohle, Turmfalke)
Bo	
W	
K	
L	

Funktion im Bezugsraum beeinträchtigt, Kompensation durch 27 mit abgedeutet (§ 7 Abs. 3 BayKompV), wenn Funktion nicht beeinträchtigt, dann „-“

Planungsrelevante Funktion: Regelfall nach § 7 Abs. 3 BayKompV trifft nicht zu

B	Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV)
H	Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV)
Bo	Bodenfunktionen
W	Wasserfunktionen
K	Klimafunktionen
L	Landschaftsbildfunktionen/landschaftsgebundene Erholungsfunktionen



Biotop- und Nutzungstypen lt. Biotopwertliste zur Anwendung der BayKompV

Gewässer

- F14 FW250: Mäßig veränderte Fließgewässer
- S22: Sonstige naturfreundliche bis künstliche Stillgewässer
- Q11: Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche, naturfern
- Q12: Künstlich gefasste Quellen und Quellbereiche mit naturnaher Entwicklung

Äcker, Grünland, Ruderalflächen

- A11: Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segelvegetation
- G11: Intensivgrünland
- G12: Intensivgrünland, brachgefallen
- G21: Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
- G22: Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
- G23: Artenarmes Extensivgrünland
- G24 GE00BK: Artenreiches Extensivgrünland
- G25: Mäßig extensiv bis intensiv genutztes Grünland, frischer bis mäßig trockener Standorte
- G21: Mäßig extensiv bis intensiv genutztes Grünland frischer bis mäßig trockener Standorte
- G221: Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen
- G222: Mäßig artenreiche seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiesen; § 30
- G31: Artenarme oder brachgefallene Borstgrasrasen; § 30
- G32: Artenreiche Borstgrasrasen; § 30
- K11: Artenarme Säume und Staudenfuren
- K123: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren nasser Standorte
- K123 GH05BK: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren nasser Standorte; § 30 und FFH-LRT
- GH430: Mäßig artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte
- K132: Artenreiche Säume und Staudenfuren frischer bis mäßig trockener Standorte
- Z111: Zwergstrauch und Ginsterheiden, geschädigt

Wälder und Gehölzstrukturen

- B112 WH00BK: Mesophile Gebüsch/mesophile Hecken
- W12: Waldmäntel frischer bis mäßig trockener Standorte
- W21: Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden
- B211 WH00BK: Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B212 WH00BK: Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B311: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
- B312: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
- B313: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- B321: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, junge Ausprägung
- B322: Einzelbäume/Baumreihen/Baumgruppen mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
- B52: Baumschulen, Obstplantagen und -kulturen
- L512: Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- L513: Quellrinnen-, Bach- und Flussauenwälder, mittlere Ausprägung
- L62: Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
- L711: Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
- L712: Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
- N711: Strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
- N712: Strukturreiche Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung, teilweise Schlagflur nach Kahlschlag
- N722: Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung

Siedlungsbereiche, Industrie- und Gewerbeflächen

- P42: Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- X11: Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
- X131: Historische Gebäudekomplexe
- X13: Sonstige Siedlungsfläche

Steinstrukturen, vegetationsarme Flächen

- O21: Lesesteinriegel

Schutzgebiete, kartierte Biotope, gesetzlich geschützte Biotope

- FFH: FFH-Gebiet 7045-37 „Oberlauf des Regens und Nebenbäche“
- LSG: Landschaftsschutzgebiet „Bayerischer Wald“
- FFH: Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i. V. m. Art. 23 BayNatSchG
- LSG: Kartiertes Biotop der amtlichen Biotopkartierung Bayern, mit Nummer und ggf. Teilfläche

Technische Planung

- - - - - Außergrenze der Baustelleneinrichtungsflächen
- Planung OU Kirchberg
- Rückbau, Entsiegelung

Beeinträchtigungszone 20 m

- Planung OU Kirchberg
- REG12 Bestand

Untersuchungsraum

- Korridor 75 m beidseits des Variantenschwarmes 2014; enger Untersuchungsraum

Dipl.-Ing. (FH) Yvonne Sommer
BÜRO FÜR LANDSCHAFTSÖKOLOGIE
 Am Dorfbach 8, 94107 Untergriesbach
 Tel. 0993/3728035, mobil 0170/3630620

Staatliches Bauamt Passau Servicestelle Deggendorf

Bräugasse 13
 94459 Deggendorf
 Tel.: 0991/386-0, Fax 0991/386-199, E-Mail: poststelle@tbbpa.bayern.de

bearbeitet:	Mrz. 20	Y. Sommer
gezeichnet:	Mrz. 20	Y. Sommer
geprüft:	Sep. 21	
PSP Nr.:		
PSP Bez.:		
Dateiname:		

3		
2		
1		
Nr.	Art der Änderung	Datum

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern
 Straße/Abschnitt/Station: REG 12
 Abschnitt 100_Station 0,540 bis Abschnitt 130_Station 0,220
 PROJIS-Nr.: ...

Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2
 Bestands- und Konfliktplan, Teil 1 (Süd)
 Maßstab 1 : 1.000

**Kreisstraße REG12 - Hangenleithen - Richnach (B85)
 Ortsumgehung Kirchberg - südlicher Bauabschnitt
 Bau-km 0-123,931 bis 2+630,000**

aufgestellt: Staatliches Bauamt Passau
 Deggendorf, den 29.04.2022
 Kurt Stumpf, Bauinspektor

Fauna Bestand

Vogel

- XX: Großbuchstaben: saP-relevant, Weiß - 2020, grau - 2014
- xx: Kleinbuchstaben: „Allerweltsarten“
- am: Amsel
- ba: Bachstelze
- BZ: Birkenzeisig
- bm: Blaumeise
- bf: Buchfink
- bs: Buntspecht
- DG: Dompfaffing
- eh: Eichelhäher
- el: Elster
- EZ: Erdenzeisig
- FL: Feldlerche
- F3: Feldsperling
- f: Fitis
- gg: Gartengrasmücke
- GA: Goldammer
- gf: Grünfink
- gs: Grauschnäpper
- HA: Habicht
- hr: Hausrotschwanz
- hs: Hausperling
- he: Heckenbraunelle
- ki: Kleiber
- km: Kohlmeise
- mg: Mönchsgrasmücke
- ng: Misteldrossel
- MB: Mäusebussard
- NT: Neuntöler
- ra: Rotenkehlchen
- rt: Ringeltaube
- rk: Rotkehlchen
- SS: Schwarzspecht
- gf: Grünfink
- sd: Singdrossel
- sg: Sommergoldhähnchen
- st: Star
- SG: Steigilze
- se: Stockente
- sm: Sumpfmehle
- sr: Sumpfrohsänger
- tü: Türkentaube
- tm: Tannenmeise
- TF: Turmfalke
- wd: Wacholderdrossel
- wo: Waldkauz
- wm: Weidenmeise
- wg: Wintergoldhähnchen
- zk: Zaunkönig
- zz: Zilpzalp

Fledermäuse

- Batorder-Standort 2019
- Batorder-Standort 2014
- ⊗ Netzfang-Standort 2014

Haselmaus (kein Nachweis)

- Haselmaus-Tube
- Haselmaus-Kasten

Reptilien

- Schwarz - 2029, grau - 2014
- Xx: Zv: Walddeichse
- Lz: Zaunidechse
- At: Blindschnecke
- Nn: Ringelnatter
- 1: Probefläche Reptilien mit Nummer

Tagfalter

- Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuter

Verkehrsflächen

- V11: Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, versiegelt
- V12: Verkehrsflächen des Straßenverkehrs, befestigt
- V32: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt
- V331: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen
- V332: Rad-/Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen
- V51: Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

Standorte Vegetationsaufnahmen

- 13: Lfd. Nr. Vegetationsaufnahme